



Januarkonzert 2018 mit Solisten und Harfe.

Stimmungsvolle Weihnachtsklänge mit dem Kammerchor

Eine Woche vor den Festtagen ist das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns in der Kirche Rüti zu hören

75 Jahre Erfolgsgeschichte: Der Kammerchor Zürcher Oberland feiert. Mit über 40 Sängerinnen und Sängern, mit vier ihrer bewährten Gesangssolisten und -solistinnen, mit Orgel, Harfe und Orchester unter der Leitung von Christof Hanimann führt er das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns auf. Eine Bach-Kantate und Faurés «Cantique de Jean Racine» ergänzen das adventliche Konzert.

Das Jubiläumsjahr begann, wie bekannt, mit einem coronabedingten Chorstillstand. Und das grosse Jubiläumskonzert mit Bachs Weihnachtsoratorium, das beim Kammerchor auf De-

zember 2020 geplant war, musste sicherheitshalber um ein Jahr verschoben werden. Doch das Januarkonzert mit Rossinis Petite Messe solennelle konnte nach zweimaliger Ver-

schiebung erfolgreich im September stattfinden.

Attraktives Adventskonzert

Trotz allen Umstellungen kann der Kammerchor jetzt vor Weihnachten, gerade zum Gründungsdatum, ein attraktives Adventskonzert bieten, mit kleinerer Orchesterbesetzung, zeitlich weniger umfangreich, aber gleichwohl wunderschön und bewegend.

Gleich zu Beginn stimmt Johann

Sebastian Bachs Adventskantate «Nun komm der Heiden Heiland», Kantate 61, für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo ins weihnachtliche Geschehen ein. Hell und erwärmend erklingt auch das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns, das mit empfindsamer, bewegender Musik und gesungenen biblischen Texten das Weihnachtsgeschehen erschliesst. Hier werden Chor und Solisten und belebendes Streichorchester mit Harfe und grosser Orgel erweitert. Als Kontrapunkt und ohne Bezug zu Weihnachten, dunkel, flehend und eindringlich, gleichsam als Schatten der früheren Kriegsjahre und der Pandemie, schiebt sich Gabriel Faurés «Cantique de Jean Racine», op. 11, für Chor, Streicher, Harfe und Orgel dazwischen.

Bewährte Gesangssolisten und -solistinnen

Die Solopartien singen die Sopranistin Sarah Nathalie Maeder, die Mezzosopranistin/Altistin Ingrid Alexandre, der Tenor Philippe Jacquiard und Bariton Marcus Niedermeyr. Am Orgelpositiv und an der Orgel ist Frédéric Champion zu hören. Von besonderem Reiz sind die Passagen der Harfe, die von Jaël Bertschinger gespielt werden. Im bekannten «Orchester le phénix» übernimmt Christine Meyer das Solo des Cellos. Die Leitung hat Christof Hanimann. (Weitere Infos www.kammerchor-zo.ch)

Susi Hofmann

Das Konzert in der reformierten Kirche Rüti findet zweimal statt: am Samstag, 18. Dezember, um 19 Uhr (Abendkasse ab 18.15 Uhr), am Sonntag, 19. Dezember, um 17 Uhr (Abendkasse ab 16.15 Uhr). Nummerierte Plätze zu Fr. 50.-/35.- mit gültigem Covid-Zertifikat. Jugendliche, Studenten, KulturLegi 50%. Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt. Vorverkauf ab 6. Dezember bei Da Capo, Telefon 055 260 22 22 info@da-capo-rueti.ch.